Deutscher Bundestag **Drucksache 15/2093**

15. Wahlperiode 25. 11. 2003

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Max Stadler, Ernst Burgbacher, Gisela Piltz, Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Helga Daub, Otto Fricke, Horst Friedrich (Bayreuth), Hans-Michael Goldmann, Joachim Günther (Plauen), Dr. Karlheinz Guttmacher, Dr. Christel Happach-Kasan, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Dr. Heinrich L. Kolb, Jürgen Koppelin, Sibylle Laurischk, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Eberhard Otto (Godern), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Marita Sehn, Carl-Ludwig Thiele, Dr. Dieter Thomae, Jürgen Türk, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

Einsatz von Beamten des Bundesgrenzschutzes im Irak

Nach Auskunft der Bundesregierung befanden sich Beamte des Bundesgrenzschutzes (BGS) im Irak, um Mitarbeiter des Technischen Hilfswerkes (THW) beim Wiederaufbau des zerstörten Trinkwassernetzes im Irak zu schützen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgte der Einsatz der BGS-Beamten im Irak?
2. Sind die §§ 8 und 9 Bundesgrenzschutzgesetz (BGSG) einschlägig?
3. Ist ein Rückgriff auf die Generalklausel des § 62 BGSG möglich?
4. Kann der Einsatz auf Artikel 32 GG gestützt werden?
5. Mit welchen Befugnissen waren die BGS-Beamten ausgestattet?
6. Hatten sie die Jedermann-Rechte nach der Strafprozessordnung?
7. Waren die BGS-Beamten bei ihren Einsätzen uniformiert?
8. Waren die BGS-Beamten bei ihren Einsätzen bewaffnet?
9. Aus welchen Maßnahmen bestand der Schutz der THW-Mitarbeiter?
10. Auf welche Gebiete bezog sich der Schutz der THW-Mitglieder?
11. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung vor, die die Notwendigkeit einer Rettung von THW-Mitarbeitern aus einer gegenwärtigen Gefahr für Leib oder Leben begründet erscheinen ließen?
12. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, dass es sich bei dem Einsatz der BGS-Beamten der Sache nach um einen militärischen Auftrag handelte?

13. Sieht die Bundesregierung aufgrund der Erfahrungen mit dem Einsatz der BGS-Beamten im Irak Bedarf, das BGS-Gesetz zu ändern?

Berlin, den 25. November 2003

Dr. Max Stadler
Ernst Burgbacher
Gisela Piltz
Rainer Brüderle
Angelika Brunkhorst
Helga Daub
Otto Fricke
Horst Friedrich (Bayreuth)
Hans-Michael Goldmann
Joachim Günther (Plauen)
Dr. Karlheinz Guttmacher
Dr. Christel Happach-Kasan
Klaus Haupt
Ulrich Heinrich
Birgit Homburger
Dr. Werner Hoyer
Dr. Heinrich L. Kolb
Jürgen Koppelin
Sibylle Laurischk
Dirk Niebel
Günther Friedrich Nolting
Hans-Joachim Otto (Frankfurt)
Eberhard Otto (Godern)
Detlef Parr
Cornelia Pieper
Marita Sehn
Carl-Ludwig Thiele
Dr. Dieter Thomae
Jürgen Türk
Dr. Claudia Winterstein
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333